Kurzzeiterhitzer

Artikel vom **3. November 2020**
Pasteurisieranlagen



Der Puffertank ist horizontal innerhalb des Rahmens platziert. So muss muss die Anlage für den Transport nicht mehr demontiert und vor Ort neu verrohrt, verschlaucht und verkabelt werden (Bild: KHS).

Kompaktes Design, hohe Energieeffizienz, einfache Montage und eine schnelle Inbetriebnahme bietet der Kurzzeiterhitzer »Innopro BoxFlash« von KHS, der bereits vor vier Jahren speziell für die Bedürfnisse kleiner und mittelständischer Brauereien entwickelt wurde. Bisher kam die Maschine nur in der Keg-Abfüllung zum Einsatz, jetzt ist sie auch mit den Behältersegmenten Glas, Dose und PET kompatibel. Die Pasteurisationstemperatur kann zwischen 60 und 75 °C betragen, die Heißhaltezeit liegt bei 30 Sekunden. Der Kurzzeiterhitzer bietet so eine bestmögliche, sichere Produktbehandlung mit besonders geringem Platzbedarf. Wie bei der größeren Anlage »Innopro KZE C« mit einer Leistung von bis zu 600 Hektolitern pro Stunde, ist auch beim Kurzzeiterhitzer »Innopro BoxFlash« das Verfahren auf die Bedürfnisse der Brauindustrie abgestimmt – mit einer Leistung von bis zu 45 Hektolitern pro Stunde jedoch speziell auf die Anforderungen kleiner und mittelständischer Brauereien. Der

kompakte Kurzzeiterhitzer kann in Kombination mit einer »Innokeg CombiKeg«-Anlage auch optional mit einem CIP-Modul ausgerüstet werden. Dafür werden zwei Keg-Abstellplätze und Dosagepumpen für die CIP-Medien in die Anlage verbaut. Somit lassen sich nach der Produktion sowohl die KZE-Anlage als auch der Füller intern reinigen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag